Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 30

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

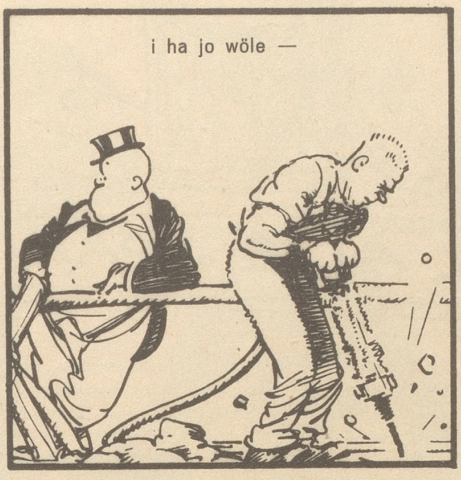
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

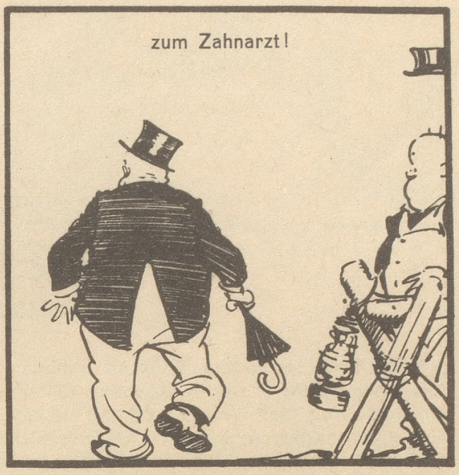
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Lieber Nebelspalter!

Es gibt eingemachte Heidelbeeren zum Dessert. Mit ernstem Gesicht gebe ich meinen Kindern Anweisung, wie sie die Heidelbeeren essen sollen, ohne allzusehr das Gesicht zu verschmieren. Die Kinder kontrollieren sich nun gegenseitig während dem Essen. Da sagt auf einmal der dreijährige Maxli: «Du, Ruthli, häsch gseh, dä Bappi häd 's Muul am wenigschte verschmiert.» Darauf gibt das sechsjährige Ruthli zurück: «Ja ich glaubs scho, de Bappi häd halt au 's gröscht Muul!» E. Z.

*

Ruedi, fünfjährig, betrachtete einen Scherenschnitt: «Gäll, Muetti, da isch allwäg Nacht gsi!» W. K.

Der große Schüler!

An jedem Montagabend nehme ich Sprachkurse. Das war natürlich nicht mehr möglich, als ich wegen Krankheit im Bette lag. Prompt stiegen meine Buben zu mir ins Schlafzimmer, wobei der kleinere hetzte: «Gäll, Vatter, bisch froh, daß chrank bisch, so muesch nid i d'Schuel!» Vino

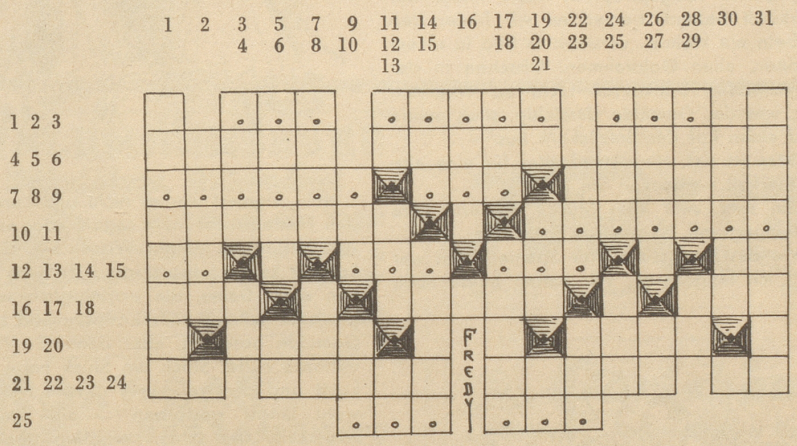
---

Lösung des letzten Rätsels: «Laßt uns lachen über Größen, die keine sind.» (Leuthold.)

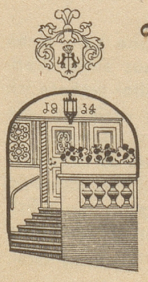
Senkrecht: 1 bleu, 2 Stücke, 3 Atome, 4 Assel, 5 Est, 6 SG, 7 Ring, 8 SE, 9 Lot, 10 nai, 11 Trübsinn, 12 Baum, 13 GE(nève), 14 MGM, 15 Reger, 16 us, 17 NO, 18 Neger, 19 Sport, 20 SE, 21 es, 22 Posse, 23 Ar, 24 int, 25 aper, 26 Luganesi, 27 an, 28 Rom, 29 Ast, 30 Ochs, 31 od, 32 Abis(Z), 33 Ernst, 34 jagen, 35 Pneu, 36 Gegend.

Waagrecht: 1 Lasst, 2 uns, 3 lachen, 4 Etter, 5 See, 6 unsre, 7 UO, 8 über, 9 Prag, 10 Nu, 11 Melba, 12 Paris, 13 (Curi)osu(m), 14 (Papag)eno, 15 stimmen, 16 estremo, 17 Tag, 18 Größen, 19 die, 20 üs, 21 Mine, 22 Ibis, 23 AG, 24 CSR, 25 (S)age, 26 keine, 27 haben, 28 Elna, 29 sind, 30 GI, 31 T(C)S.

Rätsel Nr. 30



Was du in einem Briefe sagen willst,
weißt du bestimmt.
Doch die Gedanken, die du drin enthüllst,
du kannst nicht wissen,
wie ER sie nimmt!

Senkrecht: 1 Pestalozzi war ein großer; 2 Zeiteinheit (Mehrzahl); 3 Gott auf lateinisch; 4 Ausruf, wenn z. B. eine Vase umfällt; 5 mit -t: unverbrennbarer Stoff; 6 Alsace-Lorraine; 7 große Tümpel (Mehrzahl); 8 mit -vier ein Instrument, mit -us ein Name; 9 Schaffhuse und Basel liged draa; 10 Bayrische Motoren-Werke; 11 kei Frau, bloß en . . ; 12 im letzten Krieg: Eidg. Soldatenpflegehäuser; 13 die Hälfte von Papa; 14 Allgem. Consum Davos; 15 faul, arbeitsscheu; 16 französisch: lieb; 17 legt Eier, aber nur einmal jährlich; 18 plattdeutsch für «einen»; 19 Telegr. + Teleph.; 20 Bank für Internationale Zahlungen; 21 Nickel; 22 . a . o . Dorf im Wallis (nicht Saxon); 23 faites . . . jeux!; 24 heilige Zahl; 25 große Türe, großer Narr; 26 sind fast alle Menschen (besonders die Damen!); 27 P . . Bahngesellschaft in Frankreich; 28 trois fois trois; 29 östlicher Kanton; 30 mysteriöser Teil des Menschen; 31 Ort, wo man etwas nicht findet.

Waagrecht: 1 ??; 2 ??; 3 ??; 4 Goliath war ein; 5 deutsch: weiß-schwarzer Stein, franz.: Einkauf; 6 siehe 4 waagr.; 7 ??; 8 ??; 9 (verkehrt) plattdeutscher Dichter; Fritz?; 10 Grünewalds Altar von ? (Ih statt I, Endsilbe abgekürzt); 11 ??; 12 ??; 13 ??; 14 ??; 15 Lieutenant (gekürzt); 16 Trockenfutter; 17 Dorf im Unter-Engadin; 18 beliebtes Getränk; 19 50 %; 20 Verband Ostschw. Landw. Genossensch.; 21 hieß einst «Reichsmark»; 22 soll leuchten; 23 ungeheuer; 24 sagt der Amerikaner statt ja oder all right; 25 ??.